

Seminar HS 2023

Kunst des Strafverfahrens: Strafverteidigung und Strafanklage in Literatur, Film und Mythos

Leitung: Prof. Dr. Martino Mona und Assistierende

Blockseminar: Zwei Tage Ende November/Anfang Dezember 2023

Ort: Aarbergerhus in Ligerz

Vorbesprechung: Zu Beginn des Semesters

ECTS: 5

Thema

Anhand einer grundsätzlich frei wählbaren literarischen Figur, einer Filmfigur oder einer Legende simulieren die Teilnehmenden ein Strafverfahren.¹ Sie übernehmen dabei in Gruppen à 2 Personen die Rolle der Staatsanwaltschaft oder der Strafverteidigung und erarbeiten als schriftliche Seminarleistung eine Anklageschrift oder eine Verteidigungsschrift. Im Anschluss führen die Teilnehmenden als mündliche Seminarleistung eine Gerichtsverhandlung durch. Die Seminarleitung übernimmt die Rolle des Gerichts.

Zielpublikum und Zulassung

Zugelassen sind Studierende der Rechtswissenschaft im Bachelor- und Masterstudium, Studierende der Weiterbildungsstudiengänge der SCIP, Minor-Studierende und Studierende des Studiengangs «Master in Political, Legal, and Economic Philosophy» (PLEP). Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Seminars eine Masterarbeit zu verfassen.

Anmeldung

Anmeldungen mit Name, Vorname, E-Mail, Matrikelnummer, Angabe des Seminars, Studienrichtung, Semesterzahl und angestrebtem Leistungsausweis sind **ab dem 22. Juni, 10 Uhr**, zu senden an: martino.mona@krim.unibe.ch (keine Motivationsschreiben oder dgl.). Die Plätze im Seminar werden im Wesentlichen nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Es sollen möglichst alle zugelassenen Studiengänge im Seminar vertreten sein.

Kontaktperson

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Martino Mona, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Tel. 031 684 39 76; martino.mona@krim.unibe.ch.

¹ Bspw. Robin Hood, Walter White (Breaking Bad), Bruce Wayne/Batman, Hamlet.